

"Wir sind Kirche" würdigt Drewermann zum 70. Geburtstag

Paderborn (epd). Die katholische Reformbewegung "Wir sind Kirche" hat den Kirchenkritiker Eugen Drewermann als einen der bedeutendsten Theologen der Neuzeit gewürdigt. Der Fall Drewermann sei nur die traurige Spitze des Eisbergs von offensichtlichen und subtilen Ausgrenzungen in der römisch-katholischen Kirche, erklärte die Bewegung "Wir sind Kirche" am Mittwoch in München anlässlich Drewermanns 70. Geburtstag am 20. Juni.

Sein Kirchenaustritt ändere nichts an der Bedeutung Drewermanns für die Theologie, erklärte die katholische Reformbewegung weiter. Aber es werde wohl erst wieder Jahrzehnte oder Jahrhunderte dauern, bis die Kirchenleitung den theologischen Schatz heben werde, den Drewermann geschaffen habe.

Der im nordrhein-westfälischen Bergkamen geborene Drewermann trat 2005 zu seinem 65. Geburtstag aus der katholischen Kirche aus. Wegen seiner Kritik an der katholischen Hierarchie war ihm 1991 die Lehrerlaubnis und später die Predigtbefugnis entzogen worden. Der in Paderborn lebende Drewermann wirkt heute als Psychotherapeut und Buchautor. Drewermann hatte in den vergangenen Wochen im Zusammenhang mit den bekanntgewordenen Fällen von sexuellen Missbrauchs in Heimen der katholischen Kirche die Abschaffung des Zölibats gefordert.

Internet: www.wir-sind-kirche.de

Zuletzt geändert am 09.06.2015